AUFNAHMEKRITERIEN

Die Aufnahme in die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz setzt voraus:

- die Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe oder
- ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) oder
- ein Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein Zeugnis der Fachschulreife oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis (in Zweifelsfällen entscheidet das Staatliche Schulamt über die Gleichwertigkeit).

KONTAKT

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz

Martinstraße 140
64285 Darmstadt
Tel.: +49 6151 48828
Fax.: +49 6151 423993

Nächste Informationsabende

weitere Informationen unter:

www.alice-eleonoren-schule.de

Wir beraten Sie gerne ausführlich. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder besuchen Sie unseren nächsten Informationsabend.

Alice-Eleonoren-Schule

Darmstadt

HESSEN

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenz

Ausbildung

Sozialassistentin/ Sozialassistent

Schwerpunkte

Sozialpädagogik
Sozialpflege

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Schülerin - Theresa Ottenstein

„In der Ausbildung kann ich mich in ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen ausprobieren und mich in aller Ruhe für meinen zukünftigen Beruf entscheiden.“

Alice-Eleonoren-Schule

Schüler- Dominik Berger

„An der AES habe ich mich fachlich, als auch persönlich weiter entwickelt. Nette und kompetente Lehrer helfen mir, meine persönlichen Ziele zu erreichen“

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bei dieser Ausbildung handelt es sich um eine Basisqualifikation, die nicht nur unterschiedliche berufliche und schulische Perspektiven im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich eröffnet, sondern auch zur allgemeinen Fachhochschulreife führen kann (siehe Grafik rechts).

ZIEL DER AUSBILDUNG

Ziel der Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenz ist die Vermittlung von Kompetenzen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und in begrenztem Umfang verantwortlich tätig zu sein.

UNTERRICHTSINHALTE

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Englisch
- Politik und Wirtschaft
- Informationstechnische Grundbildung/ EDV
- Religion/ Ethik

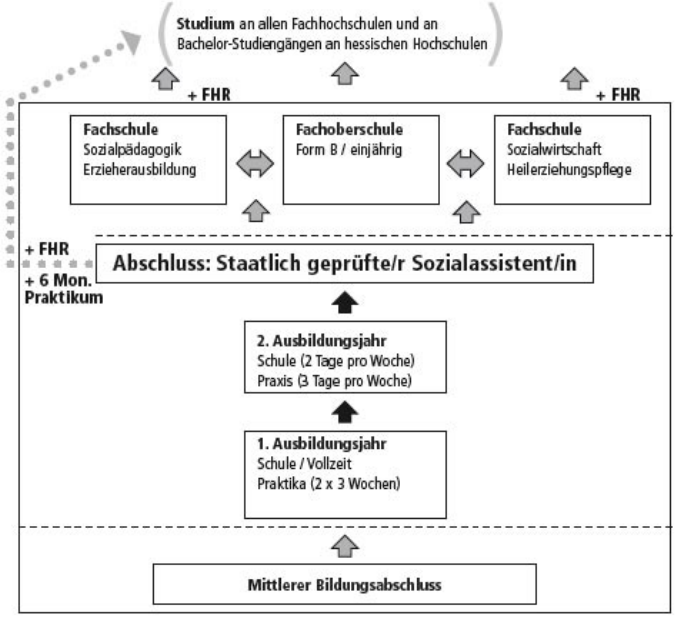
Berufsbezogener Lernbereich

- Anthropologie
- Erziehung
- Gestaltung der Lebensumwelt
- Körper und Bewegung
- Pflege
- Ernährung und Hauswirtschaftsführung

Theorie und Praxis Sozialpädagogik / Sozialpflege

- Praxisreflexion
- Berufspraxis

Medien sozialpädagogischen Handelns

- Englisch
- Mathematik

BERUFS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN